

**Quartalsmitteilung**  
**1. Januar bis 30. September 2023**  
**Dräger-Konzern**



## Dräger-Konzern im Fünfjahresüberblick

		Neun Monate				
		2023	2022	2021	2020	2019
Auftragseingang	Mio. €	2.403,3	2.424,2	2.237,0	3.039,2	2.016,1
Umsatz	Mio. €	2.320,9	2.027,0	2.402,9	2.290,9	1.898,8
Bruttoergebnis	Mio. €	1.021,7	820,8	1.163,0	1.087,2	808,8
Bruttoergebnis/Umsatz	%	44,0	40,5	48,4	47,5	42,6
EBITDA <sup>1,2</sup>	Mio. €	182,7	-43,1	354,3	319,1	87,5
EBIT <sup>2,3</sup>	Mio. €	76,9	-148,3	257,0	228,3	-2,9
EBIT <sup>2,3</sup> /Umsatz	%	3,3	-7,3	10,7	10,0	-0,2
Zinsergebnis	Mio. €	-16,0	-13,4	-16,6	-26,1	-13,5
Ertragsteuern	Mio. €	-13,8	49,0	-69,8	-67,0	5,5
Ergebnis nach Ertragsteuern	Mio. €	47,1	-112,7	170,6	135,2	-10,9
Ergebnis je Aktie bei Vollausschüttung <sup>4</sup>						
je Vorzugsaktie	€	2,45	-5,99	7,96	5,58	-0,60
je Stammaktie	€	2,40	-6,04	7,91	5,53	-0,65
DVA <sup>5,6</sup>	Mio. €	24,2	-238,1	325,0	197,7	3,2
Eigenkapital <sup>7</sup>	Mio. €	1.382,1	1.320,5	1.254,6	938,0	1.010,7
Eigenkapitalquote <sup>7</sup>	%	46,0	44,4	39,7	31,0	39,8
Investiertes Kapital (Capital Employed) <sup>2,7,8,9</sup>	Mio. €	1.619,9	1.669,7	1.441,6	1.525,8	1.431,7
EBIT <sup>3,5</sup> / Capital Employed <sup>2,7,8,9</sup> (ROCE)	%	8,4	-8,0	29,5	19,5	7,0
Nettofinanzverbindlichkeiten <sup>2,7,10</sup>	Mio. €	301,7	354,3	95,2	491,7	150,8
Mitarbeiter am 30. September		16.260	16.252	15.883	15.441	14.790

<sup>1</sup> EBITDA = Ergebnis vor Zinssaldo, Steuern vom Einkommen und Abschreibungen

<sup>2</sup> Zu den Auswirkungen der Erstanwendung des IFRS 16 auf die Kennzahlen zum 31. Dezember 2019 siehe Tabelle auf Seite 37 im Geschäftsbericht 2019.

<sup>3</sup> EBIT = Ergebnis vor Zinssaldo und Steuern vom Einkommen

<sup>4</sup> Auf Basis einer unterstellten tatsächlichen Vollausschüttung des den Aktionären zuzurechnenden Ergebnisanteils

<sup>5</sup> Wert der letzten zwölf Monate

<sup>6</sup> Dräger Value Added = EBIT abzüglich ›Cost of Capital‹ des durchschnittlich investierten Kapitals

<sup>7</sup> Wert zum Stichtag

<sup>8</sup> Capital Employed = Bilanzsumme abzüglich aktiver latenter Steuern, Wertpapiere, liquider Mittel, unverzinslicher Passiva und sonstiger nicht operativer Posten

<sup>9</sup> Aufgrund der Neudefinition des Capital Employed im Dezember 2019 wurden die Werte für 2019 angepasst.

<sup>10</sup> Einschließlich der restlichen Zahlungsverpflichtungen aus der Kündigung der Genussscheine der Serie D in Höhe von 207,6 Mio. EUR zum 30. September 2022 und 202,6 Mio. EUR zum 30. September 2021 sowie aus der Kündigung aller Genussscheinserien in Höhe von 451,2 Mio. EUR zum 30. September 2020. Die letzte Zahlung erfolgte am 2. Januar 2023.

## Die ersten neun Monate 2023 im Überblick

### **Dräger steigert Umsatz und Ergebnis deutlich in den ersten neun Monaten 2023**

- Auftragseingang währungsbereinigt leicht über hohem Vorjahresniveau
- Umsatz steigt währungsbereinigt um rund 17 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum
- Beide Segmente und alle Regionen tragen zum Umsatzwachstum bei
- Spürbare Verbesserung der Lieferfähigkeit
- EBIT mit rund 77 Mio. EUR deutlich im Plus
- Jahresprognose angehoben

„In den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres haben wir unseren Umsatz und unser Ergebnis deutlich gesteigert. Damit sind wir auf einem guten Weg, im Gesamtjahr 2023 zu Wachstum und Profitabilität zurückzukehren“, sagt Stefan Dräger, Vorstandsvorsitzender der Drägerwerk Verwaltungs AG.

„Unsere Lieferfähigkeit hat sich spürbar verbessert. Dadurch konnten wir die möglichen Umsätze aus unserem hohen Auftragsbestand, mit dem wir in das Geschäftsjahr gestartet sind, schneller realisieren. Zudem haben wir Anfang 2023 von der außergewöhnlich hohen Nachfrage nach Beatmungsgeräten in China profitiert. Insgesamt war die Nachfrage nach unseren Produkten und Services in den ersten neun Monaten weiterhin hoch. Auch das erfolgreiche Kostenmanagement hat sich ausgezahlt und in Verbindung mit dem guten Umsatzwachstum zu einem sehr positiven Ergebnis geführt.“

„Dank der positiven Geschäftsentwicklung im dritten Quartal sind unsere Erwartungen für das Gesamtjahr inzwischen optimistischer als bisher: Beim Umsatzwachstum dürften wir voraussichtlich das obere Ende der Prognose erreichen, zudem rechnen wir mit einer höheren EBIT-Marge“, so Stefan Dräger.

Mögliche Rundungsdifferenzen können in der vorliegenden Quartalsmitteilung zu geringfügigen Abweichungen führen.

Aufgrund der besseren Lesbarkeit wird in den Texten der Einfachheit halber nur die männliche Form verwendet. Alle anderen Formen sind selbstverständlich immer mit eingeschlossen.

Diese Quartalsmitteilung ist auch in englischer Sprache erhältlich. Im Zweifelsfall ist die deutsche Version maßgeblich.

## Geschäftsentwicklung Dräger-Konzern

### Geschäftsentwicklung Dräger-Konzern

		Drittes Quartal			Neun Monate		
		2023	2022	Veränderung in %	2023	2022	Veränderung in %
<b>Auftragseingang</b>	Mio. €	806,7	776,6	+3,9	2.403,3	2.424,2	-0,9
<b>Umsatz</b>	Mio. €	788,5	724,6	+8,8	2.320,9	2.027,0	+14,5
<b>Bruttoergebnis</b>	Mio. €	346,8	294,5	+17,8	1.021,7	820,8	+24,5
Bruttoergebnis/Umsatz <sup>1</sup>	%	44,0	40,6	+3,3 pp	44,0	40,5	+3,5 pp
<b>EBITDA<sup>2</sup></b>	Mio. €	64,3	-1,3	> +100	182,7	-43,1	> +100
<b>EBIT<sup>3</sup></b>	Mio. €	29,2	-36,6	> +100	76,9	-148,3	> +100
EBIT <sup>3</sup> /Umsatz <sup>1</sup>	%	3,7	-5,0	+8,8 pp	3,3	-7,3	+10,6 pp
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	Mio. €	18,6	-34,8	> +100	47,1	-112,7	> +100
<b>Ergebnis je Aktie bei Vollausschüttung<sup>4</sup></b>							
je Vorzugsaktie	€	0,95	-1,86	> +100	2,45	-5,99	> +100
je Stammaktie	€	0,93	-1,88	> +100	2,40	-6,04	> +100
DVA <sup>5,6</sup>	Mio. €	24,2	-238,1	> +100	24,2	-238,1	> +100
F&E-Aufwendungen	Mio. €	81,4	85,0	-4,2	247,5	252,1	-1,8
Eigenkapitalquote <sup>1,7</sup>	%	46,0	44,4	+1,7 pp	46,0	44,4	+1,7 pp
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	Mio. €	54,1	-64,2	> +100	46,8	-279,0	> +100
Nettofinanzverbindlichkeiten <sup>7,8</sup>	Mio. €	301,7	354,3	-14,8	301,7	354,3	-14,8
Investitionen	Mio. €	33,8	33,8	+0,1	95,9	89,8	+6,7
Investiertes Kapital (Capital Employed) <sup>7,9</sup>	Mio. €	1.619,9	1.669,7	-3,0	1.619,9	1.669,7	-3,0
Net Working Capital <sup>7,10</sup>	Mio. €	743,7	780,9	-4,8	743,7	780,9	-4,8
EBIT <sup>3,5</sup> / Capital Employed <sup>7,9</sup> (ROCE) <sup>1</sup>	%	8,4	-8,0	+16,4 pp	8,4	-8,0	+16,4 pp
Nettofinanzverbindlichkeiten <sup>7,8</sup> /EBITDA <sup>2,5</sup>	Faktor	1,07	15,04		1,07	15,04	
Gearing (Verschuldungskoeffizient) <sup>8,11</sup>	Faktor	0,22	0,27		0,22	0,27	
Mitarbeiter am 30. September		16.260	16.252	+0,0	16.260	16.252	+0,0

<sup>1</sup> pp = Prozentpunkte

<sup>2</sup> EBITDA = Ergebnis vor Zinssaldo, Steuern vom Einkommen und Abschreibungen

<sup>3</sup> EBIT = Ergebnis vor Zinssaldo und Steuern vom Einkommen

<sup>4</sup> Auf Basis einer unterstellten tatsächlichen Vollausschüttung des den Aktionären zuzurechnenden Ergebnisanteils

<sup>5</sup> Wert der letzten zwölf Monate

<sup>6</sup> Dräger Value Added = EBIT abzüglich ›Cost of Capital‹ des durchschnittlich investierten Kapitals

<sup>7</sup> Wert zum Stichtag

<sup>8</sup> Einschließlich der restlichen Zahlungsverpflichtung aus der Kündigung der Genussscheine der Serie D in Höhe von 207,6 Mio. EUR zum 30. September 2022.  
Die Zahlung erfolgte am 2. Januar 2023.

<sup>9</sup> Capital Employed = Bilanzsumme abzüglich aktiver latenter Steuern, Wertpapiere, liquider Mittel, unverzinslicher Passiva und sonstiger nicht operativer Posten

<sup>10</sup> Net Working Capital = Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vorratsbestände abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Kundenvorauszahlungen und kurzfristige operative Rückstellungen sowie sonstige kurzfristige operative Posten

<sup>11</sup> Gearing = Verhältnis der Nettofinanzverbindlichkeiten zum Eigenkapital

## Auftragseingang

### Auftragseingang

in Mio. €	Drittes Quartal				Neun Monate			
	2023	2022	Veränderung in %	währungs- bereinigt in %	2023	2022	Veränderung in %	währungs- bereinigt in %
Medizintechnik	493,1	465,3	+6,0	+8,6	1.410,7	1.462,1	-3,5	-1,7
Sicherheitstechnik	313,5	311,3	+0,7	+4,0	992,7	962,0	+3,2	+5,5
<b>Gesamt</b>	<b>806,7</b>	<b>776,6</b>	<b>+3,9</b>	<b>+6,8</b>	<b>2.403,3</b>	<b>2.424,2</b>	<b>-0,9</b>	<b>+1,2</b>
davon Europa	413,0	420,7	-1,8	-1,6	1.311,8	1.289,8	+1,7	+2,0
davon Deutschland	173,8	177,6	-2,1	-2,1	547,2	537,9	+1,7	+1,7
davon Amerika	212,2	164,4	+29,1	+30,9	517,2	480,4	+7,7	+8,2
davon Afrika, Asien und Australien	181,5	191,5	-5,3	+4,6	574,4	654,1	-12,2	-5,7

Unser Auftragseingang ist in den ersten neun Monaten 2023 währungsbereinigt um 1,2 % gestiegen, insbesondere aufgrund eines deutlichen Wachstums in der Region Amerika. In der Region Europa legte die Nachfrage ebenfalls zu. Die Region Afrika, Asien und Australien verzeichnete einen Rückgang. Im dritten Quartal erhöhte sich der Auftragseingang währungsbereinigt um 6,8 %. Wachstumstreiber waren Amerika mit einem währungsbereinigten Anstieg von mehr als 30 % sowie Afrika, Asien und Australien. In Europa ging die Nachfrage leicht zurück.

Im Segment Medizintechnik sank der Auftragseingang in den ersten neun Monaten währungsbereinigt um 1,7 %. Hauptgrund hierfür war ein deutlicher Rückgang in der Region Afrika, Asien und Australien. Die Nachfrage in der Region Europa blieb leicht unter dem Niveau des Vorjahres, die Region Amerika verzeichnete hingegen einen deutlichen Anstieg. Im dritten Quartal erhöhte sich der Auftragseingang währungsbereinigt um 8,6 %, vor allem aufgrund eines deutlichen währungsbereinigten Wachstums von rund 45 % in der Region Amerika, das insbesondere auf einen Großauftrag aus Mexiko für Krankenhausinfrastruktur zurückzuführen ist. In Afrika, Asien und Australien legte die Nachfrage ebenfalls zu. Die Region Europa verbuchte einen Rückgang.

Im Segment Sicherheitstechnik stieg der Auftragseingang in den ersten neun Monaten währungsbereinigt um 5,5 %. Im dritten Quartal legte er währungsbereinigt um 4,0 % zu. In beiden Berichtszeiträumen wurde das Wachstum durch alle Regionen angetrieben.

## Umsatz

### Umsatz

in Mio. €	Drittes Quartal				Neun Monate			
	2023	2022	Veränderung in %	währungs- bereinigt in %	2023	2022	Veränderung in %	währungs- bereinigt in %
Medizintechnik	448,4	431,1	+4,0	+7,9	1.359,2	1.208,3	+12,5	+15,2
Sicherheitstechnik	340,1	293,5	+15,9	+19,6	961,7	818,7	+17,5	+19,9
<b>Gesamt</b>	<b>788,5</b>	<b>724,6</b>	<b>+8,8</b>	<b>+12,6</b>	<b>2.320,9</b>	<b>2.027,0</b>	<b>+14,5</b>	<b>+17,1</b>
davon Europa	440,3	387,2	+13,7	+14,0	1.275,2	1.106,1	+15,3	+15,7
davon Deutschland	172,8	164,4	+5,1	+5,1	515,7	444,1	+16,1	+16,1
davon Amerika	166,2	159,4	+4,3	+9,2	484,4	423,0	+14,5	+16,3
davon Afrika, Asien und Australien	181,9	178,0	+2,2	+12,7	561,3	498,0	+12,7	+20,8

Unser Umsatz ist in den ersten neun Monaten 2023 währungsbereinigt um 17,1 % gestiegen. Dabei konnten beide Segmente in allen Regionen deutlich zulegen. Im dritten Quartal erhöhte sich unser Umsatz währungsbereinigt um 12,6 %.

Grund für die positive Umsatzentwicklung in den ersten neun Monaten war insbesondere die spürbar verbesserte Lieferfähigkeit infolge der abnehmenden globalen Lieferkettenprobleme. Dies ermöglichte Dräger, ein starkes Umsatzwachstum aus dem hohen Auftragsbestand des Vorjahres und aus der weiterhin hohen Nachfrage nach Dräger-Produkten und -Services zu generieren. Im Vorjahr konnte der hohe Auftragseingang aufgrund der globalen

Lieferkettenstörungen nicht im üblichen Umfang realisiert werden, sodass ein Teil der Aufträge in das Jahr 2023 verschoben werden musste. Zudem wirkte sich die deutlich gestiegene Nachfrage nach Beatmungsgeräten in China, die insbesondere auf die Lockerung der Null-Covid-Politik und den Anstieg der Infektionszahlen in der Volksrepublik zurückzuführen war, vor allem im ersten Quartal positiv auf unsere Umsatzentwicklung aus.

## Ergebnis

In den ersten neun Monaten 2023 ist unser Bruttoergebnis um 24,5 % auf 1.021,7 Mio. EUR gestiegen (9 Monate 2022: 820,8 Mio. EUR). Grund hierfür waren das hohe Umsatzwachstum sowie die verbesserte Bruttomarge, die infolge einer höheren Produktions- und Serviceauslastung und einer wirksameren Preisdurchsetzung auf 44,0 % anstieg (9 Monate 2022: 40,5 %). Zu dieser erheblichen Verbesserung des Bruttoergebnisses und der Bruttomarge haben beide Divisionen beigetragen, wobei die Margenverbesserung in der Sicherheitstechnik stärker ausfiel als in der Medizintechnik.

Im dritten Quartal lag das Bruttoergebnis mit 346,8 Mio. EUR ebenfalls deutlich über dem Vorjahreswert (3. Quartal 2022: 294,5 Mio. EUR). Die Bruttomarge stieg infolge der oben genannten Gründe signifikant um 3,3 Prozentpunkte auf 44,0 % (3. Quartal 2022: 40,6 %). Beide Segmente trugen zu der Verbesserung des Bruttoergebnisses bei, wobei der Anstieg in der Medizintechnik überproportional war.

Unsere Funktionskosten gingen in den ersten neun Monaten 2023 währungsbereinigt leicht um 0,7 % zurück (nominal: -2,1 %), insbesondere aufgrund der reduzierten Ausgaben in der Verwaltung. Der Rückgang betraf im Wesentlichen die Medizintechnik, in der Sicherheitstechnik lagen die Funktionskosten in etwa auf Vorjahresniveau. Im dritten Quartal sanken die Funktionskosten etwas schwächer als im zweiten Quartal und fielen währungsbereinigt um 0,8 % (nominal: -3,4 %). Dabei verzeichnete die Medizintechnik einen Rückgang und die Sicherheitstechnik einen Anstieg. Die gestiegenen Lohnkosten aus den Tarifierhöhungen konnten kompensiert werden.

Die Ausgaben für Forschung und Entwicklung (F&E) gingen in den ersten neun Monaten 2023 währungsbereinigt um 1,1 % zurück (nominal: -1,8 %). Aufgrund dieses Rückgangs und infolge des deutlichen Umsatzanstiegs lag der Anteil der F&E-Aufwendungen am Umsatz (F&E-Quote) mit 10,7 % unter dem Vorjahresniveau (9 Monate 2022: 12,4 %).

Das Finanzergebnis (ohne Zinsergebnis) belief sich auf 1,5 Mio. EUR (9 Monate 2022: -2,0 Mio. EUR).

Unser Konzernergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) lag in den ersten neun Monaten 2023 mit 76,9 Mio. EUR deutlich über dem Vorjahreswert (9 Monate 2022: -148,3 Mio. EUR). Die EBIT-Marge erhöhte sich damit um 10,6 Prozentpunkte auf 3,3 % (9 Monate 2022: -7,3 %). Im dritten Quartal lag das EBIT mit 29,2 Mio. EUR ebenfalls deutlich über dem Vorjahreswert (3. Quartal 2022: -36,6 Mio. EUR). Die EBIT-Marge betrug 3,7 % (3. Quartal 2022: -5,0 %).

Das Zinsergebnis ging in den ersten neun Monaten 2023 aufgrund gestiegener Zinsaufwendungen um 2,6 Mio. EUR auf -16,0 Mio. EUR zurück (9 Monate 2022: -13,4 Mio. EUR).

## Investitionen

In den ersten neun Monaten 2023 lag das Investitionsvolumen mit 95,9 Mio. EUR um 6,7 % über dem Wert des Vorjahres (9 Monate 2022: 89,8 Mio. EUR). In Sachanlagen investierten wir 58,2 Mio. EUR (9 Monate 2022: 61,6 Mio. EUR), in immaterielle Vermögenswerte 1,9 Mio. EUR (9 Monate 2022: 5,6 Mio. EUR), und 35,7 Mio. EUR entfielen auf aktivierte Nutzungsrechte gemäß IFRS 16 (9 Monate 2022: 22,7 Mio. EUR). Die Abschreibungen beliefen sich in den ersten neun Monaten 2023 auf 105,8 Mio. EUR (9 Monate 2022: 105,2 Mio. EUR). Die Investitionen entsprachen 90,6 % der Abschreibungssumme, sodass sich das Anlagevermögen um 9,9 Mio. EUR verringerte.

### **Eigenkapital**

Das Eigenkapital des Dräger-Konzerns erhöhte sich in den ersten neun Monaten 2023 um 62,7 Mio. EUR auf 1.382,1 Mio. EUR. Die Eigenkapitalquote betrug 46,0 % zum 30. September 2023 und lag damit über dem Wert vom 31. Dezember 2022 in Höhe von 42,5 %. Der Anstieg des Eigenkapitals in den ersten neun Monaten ist im Wesentlichen auf das positive Nettoergebnis zurückzuführen. Ein weiterer Grund war der erfolgsneutral erfasste Ertrag aus der Neubewertung der Pensionsverpflichtungen infolge der Veränderung des Abzinsungssatzes. Neben dem Anstieg des Eigenkapitals wirkte sich auch der Rückgang der Bilanzsumme von 3.106,6 Mio. EUR auf 3.001,6 Mio. EUR positiv auf die Eigenkapitalquote aus.

### **Dräger Value Added**

Unsere wertorientierte Steuerungskennzahl Dräger Value Added stieg in den 12 Monaten zum 30. September 2023 gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres um 262,3 Mio. EUR auf 24,2 Mio. EUR (12 Monate zum 30. September 2022: -238,1 Mio. EUR). Unser rollierendes EBIT stieg im Vorjahresvergleich um 270,3 Mio. EUR. Die Kapitalkosten lagen infolge eines höheren durchschnittlichen Capital Employed (+7,7 %) um 8,0 Mio. EUR über dem Wert des Vorjahres.

Das durchschnittliche Umlaufvermögen stieg dabei unterproportional zum Umsatz an. Daher reduzierten sich die Days Working Capital (Reichweite des Umlaufvermögens) gegenüber dem Vorjahreswert um 3,2 Tage auf 109,9 Tage.

## Geschäftsentwicklung Segment Medizintechnik

### Geschäftsentwicklung Segment Medizintechnik

		Drittes Quartal				Neun Monate			
		2023	2022	Ver- änderung in %	währungs- bereinigt in %	2023	2022	Ver- änderung in %	währungs- bereinigt in %
<b>Auftragseingang</b>	<b>Mio. €</b>	<b>493,1</b>	<b>465,3</b>	<b>+6,0</b>	<b>+8,6</b>	<b>1.410,7</b>	<b>1.462,1</b>	<b>-3,5</b>	<b>-1,7</b>
davon Deutschland	Mio. €	102,8	102,4	+0,4	+0,4	305,2	300,1	+1,7	+1,7
<b>Umsatz</b>	<b>Mio. €</b>	<b>448,4</b>	<b>431,1</b>	<b>+4,0</b>	<b>+7,9</b>	<b>1.359,2</b>	<b>1.208,3</b>	<b>+12,5</b>	<b>+15,2</b>
davon Deutschland	Mio. €	95,1	87,1	+9,1	+9,2	288,2	249,9	+15,3	+15,3
<b>EBITDA<sup>1</sup></b>	<b>Mio. €</b>	<b>16,5</b>	<b>-19,7</b>	<b>&gt; +100</b>		<b>46,0</b>	<b>-66,4</b>	<b>&gt; +100</b>	
<b>EBIT<sup>2</sup></b>	<b>Mio. €</b>	<b>0,3</b>	<b>-36,5</b>	<b>&gt; +100</b>		<b>-2,3</b>	<b>-116,8</b>	<b>+98,0</b>	
EBIT <sup>2</sup> /Umsatz <sup>3</sup>	%	0,1	-8,5	+8,5 pp		-0,2	-9,7	+9,5 pp	
Capital Employed <sup>4,5</sup>	Mio. €	932,4	978,1	-4,7		932,4	978,1	-4,7	
EBIT <sup>2,6</sup> / Capital Employed <sup>4,5</sup> (ROCE) <sup>3</sup>	%	2,6	-9,8	+12,4 pp		2,6	-9,8	+12,4 pp	
DVA <sup>6,7</sup>	Mio. €	-41,6	-157,2	+73,5		-41,6	-157,2	+73,5	

<sup>1</sup> EBITDA = Ergebnis vor Zinssaldo, Steuern vom Einkommen und Abschreibungen

<sup>2</sup> EBIT = Ergebnis vor Zinssaldo und Steuern vom Einkommen

<sup>3</sup> pp = Prozentpunkte

<sup>4</sup> Capital Employed = Bilanzsumme abzüglich aktiver latenter Steuern, Wertpapiere, liquider Mittel, unverzinslicher Passiva und sonstiger nicht operativer Posten

<sup>5</sup> Wert zum Stichtag

<sup>6</sup> Wert der letzten zwölf Monate

<sup>7</sup> Dräger Value Added = EBIT abzüglich ›Cost of Capital‹ des durchschnittlich investierten Kapitals

### Auftragseingang

#### Auftragseingang

in Mio. €	Drittes Quartal				Neun Monate			
	2023	2022	Veränderung in %	währungs- bereinigt in %	2023	2022	Veränderung in %	währungs- bereinigt in %
Europa	226,6	238,9	-5,1	-4,9	698,8	710,6	-1,7	-1,5
davon Deutschland	102,8	102,4	+0,4	+0,4	305,2	300,1	+1,7	+1,7
Amerika	155,5	106,9	+45,5	+45,3	342,6	315,9	+8,4	+8,3
Afrika, Asien und Australien	111,0	119,6	-7,1	+2,9	369,3	435,6	-15,2	-9,2
<b>Gesamt</b>	<b>493,1</b>	<b>465,3</b>	<b>+6,0</b>	<b>+8,6</b>	<b>1.410,7</b>	<b>1.462,1</b>	<b>-3,5</b>	<b>-1,7</b>

Unser Auftragseingang im Segment Medizintechnik lag in den ersten neun Monaten 2023 währungsbereinigt um 1,7 % unter dem Niveau der Vorjahresperiode. Grund hierfür war insbesondere die Nachfrage im Bereich Patientenmonitoring und nach Anästhesiegeräten, die nach dem starken Anstieg im Vorjahreszeitraum jeweils deutlich abnahm. Diesem Rückgang stand ein spürbares Wachstum im Servicegeschäft gegenüber.

In der Region Afrika, Asien und Australien ging der Auftragseingang deutlich zurück, in der Region Europa lag er leicht unter dem Niveau des Vorjahres. Die Region Amerika verzeichnete ein deutliches Plus. Im dritten Quartal stieg der Auftragseingang währungsbereinigt um 8,6 %, insbesondere aufgrund eines sehr starken Wachstums in Amerika. In Afrika, Asien und Australien legte die Nachfrage währungsbereinigt ebenfalls zu. Die Region Europa verbuchte einen Rückgang.

Auf Basis absoluter Zahlen war das Auftragsplus in den ersten neun Monaten insbesondere in Mexiko, Kroatien, Kanada und Deutschland stark. Den höchsten Rückgang verbuchten Kuwait, die Schweiz, Peru, Frankreich und Thailand.



## Umsatz

### Umsatz

in Mio. €	Drittes Quartal				Neun Monate			
	2023	2022	Veränderung in %	währungs- bereinigt in %	2023	2022	Veränderung in %	währungs- bereinigt in %
Europa	234,0	206,5	+13,3	+13,6	680,4	600,4	+13,3	+13,6
davon Deutschland	95,1	87,1	+9,1	+9,2	288,2	249,9	+15,3	+15,3
Amerika	107,0	108,4	-1,3	+2,9	308,8	279,0	+10,7	+12,3
Afrika, Asien und Australien	107,4	116,2	-7,6	+2,4	369,9	328,9	+12,5	+20,5
<b>Gesamt</b>	<b>448,4</b>	<b>431,1</b>	<b>+4,0</b>	<b>+7,9</b>	<b>1.359,2</b>	<b>1.208,3</b>	<b>+12,5</b>	<b>+15,2</b>

Unser Umsatz im Segment Medizintechnik ist in den ersten neun Monaten 2023 währungsbereinigt um 15,2 % gestiegen. Wachstumstreiber waren alle Regionen, insbesondere aber Europa sowie Afrika, Asien und Australien, wo der Umsatz im ersten Quartal vor allem aufgrund der zu Beginn des Jahres noch signifikant gestiegenen Nachfrage nach Beatmungsgeräten in China sehr deutlich zulegte. Ein weiterer Grund für die positive Entwicklung in den ersten neun Monaten war die spürbar verbesserte Lieferfähigkeit, die ein starkes Umsatzwachstum aus dem hohen Auftragsbestand des Vorjahres und der weiterhin hohen Nachfrage nach Dräger-Produkten und -Services ermöglichte.

Im dritten Quartal hat sich die Nachfrage nach Beatmungsgeräten in China weiter normalisiert. Dennoch blieb der Umsatz in der Region Afrika, Asien und Australien – ebenso wie in Europa und Amerika – auf einem hohen Niveau. Infolgedessen stieg der Umsatz im dritten Quartal währungsbereinigt deutlich um 7,9 %.

### Ergebnis

Unser Bruttoergebnis im Segment Medizintechnik ist in den ersten neun Monaten 2023 deutlich um 20,4 % gestiegen. Die Hauptfaktoren hierfür waren ein starkes Umsatzwachstum in allen Regionen und die Verbesserung der Bruttomarge. Diese stieg um 2,8 Prozentpunkte, insbesondere infolge einer besseren Produktions- und Serviceauslastung. Im dritten Quartal erhöhte sich das Bruttoergebnis um 13,5 %. Die Bruttomarge stieg um 3,6 Prozentpunkte. Auch hier wirkte sich die verbesserte Profitabilität aus den oben genannten Gründen positiv aus.

Die Funktionskosten lagen in den ersten neun Monaten 2023 mit einem währungsbereinigten Rückgang von 1,2 % (nominal: -2,7 %) deutlich unter dem Vorjahresniveau. Alle Funktionsbereiche des Segments haben zu diesem Rückgang beigetragen. Im dritten Quartal verringerten sich die Funktionskosten währungsbereinigt um 3,7 % (nominal: -6,6 %).

Das EBIT des Segments Medizintechnik lag in den ersten neun Monaten 2023 bei -2,3 Mio. EUR (9 Monate 2022: -116,8 Mio. EUR). Dabei verbesserte sich die EBIT-Marge von -9,7 % auf -0,2 %. Im dritten Quartal lag das EBIT bei 0,3 Mio. EUR (3. Quartal 2022: -36,5 Mio. EUR). Die EBIT-Marge betrug 0,1 % (3. Quartal 2022: -8,5 %).

Der Dräger Value Added erhöhte sich zum 30. September 2023 gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres um 115,6 Mio. EUR auf -41,6 Mio. EUR (12 Monate zum 30. September 2022: -157,2 Mio. EUR). Unser rollierendes EBIT stieg im Vorjahresvergleich um 120,4 Mio. EUR. Die Kapitalkosten erhöhten sich aufgrund eines gestiegenen Capital Employed um 4,7 Mio. EUR.

## Geschäftsentwicklung Segment Sicherheitstechnik

### Geschäftsentwicklung Segment Sicherheitstechnik

		Drittes Quartal				Neun Monate			
		2023	2022	Ver- änderung in %	währungs- bereinigt in %	2023	2022	Ver- änderung in %	währungs- bereinigt in %
<b>Auftragseingang</b>	<b>Mio. €</b>	<b>313,5</b>	<b>311,3</b>	<b>+0,7</b>	<b>+4,0</b>	<b>992,7</b>	<b>962,0</b>	<b>+3,2</b>	<b>+5,5</b>
davon Deutschland	Mio. €	71,0	75,2	-5,5	-5,5	241,9	237,7	+1,8	+1,8
<b>Umsatz</b>	<b>Mio. €</b>	<b>340,1</b>	<b>293,5</b>	<b>+15,9</b>	<b>+19,6</b>	<b>961,7</b>	<b>818,7</b>	<b>+17,5</b>	<b>+19,9</b>
davon Deutschland	Mio. €	77,7	77,3	+0,6	+0,6	227,5	194,1	+17,2	+17,2
<b>EBITDA<sup>1</sup></b>	<b>Mio. €</b>	<b>47,8</b>	<b>18,4</b>	<b>&gt; +100</b>		<b>136,7</b>	<b>23,3</b>	<b>&gt; +100</b>	
<b>EBIT<sup>2</sup></b>	<b>Mio. €</b>	<b>28,9</b>	<b>-0,1</b>	<b>&gt; +100</b>		<b>79,3</b>	<b>-31,5</b>	<b>&gt; +100</b>	
EBIT <sup>2</sup> /Umsatz <sup>3</sup>	%	8,5	-0,0	+8,5 pp		8,2	-3,9	+12,1 pp	
Capital Employed <sup>4,5</sup>	Mio. €	687,6	691,6	-0,6		687,6	691,6	-0,6	
EBIT <sup>2,6</sup> / Capital Employed <sup>4,5</sup> (ROCE) <sup>3</sup>	%	16,4	-5,4	+21,8 pp		16,4	-5,4	+21,8 pp	
DVA <sup>6,7</sup>	Mio. €	65,8	-80,8	> +100		65,8	-80,8	> +100	

<sup>1</sup> EBITDA = Ergebnis vor Zinssaldo, Steuern vom Einkommen und Abschreibungen

<sup>2</sup> EBIT = Ergebnis vor Zinssaldo und Steuern vom Einkommen

<sup>3</sup> pp = Prozentpunkte

<sup>4</sup> Capital Employed = Bilanzsumme abzüglich aktiver latenter Steuern, Wertpapiere, liquider Mittel, unverzinslicher Passiva und sonstiger nicht operativer Posten

<sup>5</sup> Wert zum Stichtag

<sup>6</sup> Wert der letzten zwölf Monate

<sup>7</sup> Dräger Value Added = EBIT abzüglich ›Cost of Capital‹ des durchschnittlich investierten Kapitals

### Auftragseingang

#### Auftragseingang

in Mio. €	Drittes Quartal				Neun Monate			
	2023	2022	Veränderung in %	währungs- bereinigt in %	2023	2022	Veränderung in %	währungs- bereinigt in %
Europa	186,4	181,8	+2,5	+2,7	613,0	579,1	+5,8	+6,3
davon Deutschland	71,0	75,2	-5,5	-5,5	241,9	237,7	+1,8	+1,8
Amerika	56,7	57,5	-1,4	+4,1	174,6	164,5	+6,2	+8,2
Afrika, Asien und Australien	70,4	72,0	-2,1	+7,4	205,1	218,4	-6,1	+1,2
<b>Gesamt</b>	<b>313,5</b>	<b>311,3</b>	<b>+0,7</b>	<b>+4,0</b>	<b>992,7</b>	<b>962,0</b>	<b>+3,2</b>	<b>+5,5</b>

Unser Auftragseingang im Segment Sicherheitstechnik ist in den ersten neun Monaten 2023 währungsbereinigt um 5,5 % gestiegen. Wachstumstreiber waren insbesondere unsere Gasmesstechnik und unser Servicegeschäft.

In den Regionen Europa und Amerika legte die Nachfrage spürbar zu. Die Region Afrika, Asien und Australien verzeichnete währungsbereinigt ebenfalls einen Anstieg. Im dritten Quartal erhöhte sich der Auftragseingang währungsbereinigt um 4,0 %, insbesondere aufgrund des Wachstums in Europa. Die Regionen Amerika sowie Afrika, Asien und Australien verbuchten währungsbereinigt ebenfalls eine höhere Nachfrage.

Auf Basis absoluter Zahlen war das Auftragsplus in den ersten neun Monaten in Südafrika, Großbritannien, in den USA, Deutschland und Kanada am stärksten. Den höchsten Rückgang verbuchten Mexiko, China, Katar, die Türkei und die Ukraine.

## Umsatz

### Umsatz

in Mio. €	Drittes Quartal				Neun Monate			
	2023	2022	Veränderung in %	währungs- bereinigt in %	2023	2022	Veränderung in %	währungs- bereinigt in %
Europa	206,3	180,7	+14,1	+14,6	594,8	505,6	+17,6	+18,2
davon Deutschland	77,7	77,3	+0,6	+0,6	227,5	194,1	+17,2	+17,2
Amerika	59,3	51,0	+16,2	+22,6	175,6	144,0	+21,9	+24,1
Afrika, Asien und Australien	74,5	61,7	+20,7	+32,0	191,3	169,0	+13,2	+21,2
<b>Gesamt</b>	<b>340,1</b>	<b>293,5</b>	<b>+15,9</b>	<b>+19,6</b>	<b>961,7</b>	<b>818,7</b>	<b>+17,5</b>	<b>+19,9</b>

Unser Umsatz im Segment Sicherheitstechnik ist in den ersten neun Monaten 2023 währungsbereinigt um knapp 20 % gestiegen. Im dritten Quartal lag das währungsbereinigte Wachstum bei 19,6 %. In beiden Berichtszeiträumen wurde der Anstieg durch ein deutliches Plus in allen Regionen angetrieben. Dies ist neben der spürbar verbesserten Lieferfähigkeit auch auf die positive Auftragsentwicklung zurückzuführen.

### Ergebnis

Im Segment Sicherheitstechnik stieg der Umsatz in den ersten neun Monaten 2023 deutlich. Die Bruttomarge erhöhte sich dabei um 4,5 Prozentpunkte. Infolge dieser beiden Effekte legte das Bruttoergebnis um 30,3 % zu. Unterstützt wurde die Bruttomarge durch eine höhere Produktions- und Serviceauslastung sowie eine wirksame Preisdurchsetzung. Im dritten Quartal stieg das Bruttoergebnis um 23,6 %. Dabei erhöhte sich die Bruttomarge um 2,8 Prozentpunkte.

Die Funktionskosten lagen in den ersten neun Monaten 2023 mit einem währungsbereinigten Anstieg von 0,1 % in etwa auf dem Niveau des Vorjahres (nominal: -1,3 %). Ursächlich hierfür waren im Wesentlichen geringere Kosten für die Verwaltung sowie reduzierte Logistikaufwendungen. Im dritten Quartal erhöhten sich die Funktionskosten währungsbereinigt um 4,1 % (nominal: 1,9 %).

Das EBIT des Segments Sicherheitstechnik lag in den ersten neun Monaten 2023 bei 79,3 Mio. EUR (9 Monate 2022: -31,5 Mio. EUR). Die EBIT-Marge belief sich auf 8,2 % (9 Monate 2022: -3,9 %). Im dritten Quartal betrug das EBIT 28,9 Mio. EUR (3. Quartal 2022: -0,1 Mio. EUR). Die EBIT-Marge lag bei 8,5 % (3. Quartal 2022: -0,0 %).

Der Dräger Value Added stieg zum 30. September 2023 gegenüber der Vergleichsperiode des Vorjahres um 146,6 Mio. EUR auf 65,8 Mio. EUR (12 Monate zum 30. September 2022: -80,8 Mio. EUR). Unser rollierendes EBIT nahm im Vorjahresvergleich um 149,9 Mio. EUR zu. Die Kapitalkosten stiegen aufgrund eines höheren Capital Employed um 3,3 Mio. EUR.

## Ausblick

### Künftige Unternehmenssituation

Der folgende Abschnitt sollte in Verbindung mit dem Prognosebericht im Lagebericht des Geschäftsberichts 2022 (Seite 68 ff.) gelesen werden, der umfassend unsere Erwartungen für 2023 darlegt. Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über unsere Erwartungen bezüglich der Entwicklung verschiedener Prognosegrößen. Unser Prognosezeitraum erstreckt sich auf ein Geschäftsjahr.

#### Erwartungen für das Geschäftsjahr 2023

	Erzielte Werte Geschäftsjahr 2022	Prognose Geschäftsjahr 2023 (zuletzt veröffentlicht)	Aktuelle Prognose
Umsatz (währungsbereinigt)	-11,5 %	7,0 bis 11,0 %	Oberes Ende
Bruttomarge	40,7 %	43,0 bis 45,0 %	Bestätigt
EBIT-Marge	-2,9 %	0,0 bis 3,0 %	2,0 bis 4,0 %
DVA	-196,2 Mio. EUR	-110 bis 0 Mio. EUR	-60 bis 30 Mio. EUR
F&E-Aufwendungen	343,5 Mio. EUR	335 bis 350 Mio. EUR	Bestätigt
Nettofinanzverbindlichkeiten	259,2 Mio. EUR	Verbesserung	Bestätigt
Investitionsvolumen <sup>1</sup>	93,4 Mio. EUR	80 bis 100 Mio. EUR	Bestätigt
Zinsergebnis	-13,8 Mio. EUR	-20 bis -26 Mio. EUR	Bestätigt
Days Working Capital (DWC)	112,5 Tage	103 bis 108 Tage	Bestätigt

<sup>1</sup> Ohne Unternehmensakquisitionen und die Aktivierung von Nutzungsrechten nach IFRS 16

Auf Basis der Geschäftsentwicklung in den ersten neun Monaten heben wir unseren Ausblick für das Geschäftsjahr 2023 an. Wie wir bereits per Ad-hoc-Meldung am 16. Oktober 2023 mitgeteilt haben, erwarten wir nunmehr, das obere Ende der Umsatzprognose zu erreichen und eine EBIT-Marge von 2,0 bis 4,0 Prozent zu erzielen. Zudem erhöhen wir die Prognose für den Dräger Value Added (DVA): Demnach rechnen wir nunmehr mit einem DVA von -60 bis 30 Mio. EUR statt -110 bis 0 Mio. EUR. Alle weiteren oben aufgelisteten Prognosegrößen werden bestätigt.

### Zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen basieren auf den gegenwärtigen Erwartungen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands der Drägerwerk Verwaltungs AG sowie den derzeit verfügbaren Informationen. Die zukunftsgerichteten Aussagen sind nicht als Garantien der darin genannten zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse zu verstehen. Die zukünftigen Entwicklungen und Ergebnisse sind vielmehr abhängig von einer Vielzahl von Faktoren; sie beinhalten verschiedene Risiken und Unwägbarkeiten und beruhen auf Annahmen, die sich möglicherweise als nicht zutreffend erweisen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in diesem Bericht getätigten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

Dieses Dokument ist eine Quartalsmitteilung gemäß § 51a der Börsenordnung für die Frankfurter Wertpapierbörse.

Lübeck, 1. November 2023

Die persönlich haftende Gesellschafterin  
Drägerwerk Verwaltungs AG,  
vertreten durch ihren Vorstand

Stefan Dräger  
Rainer Klug  
Gert-Hartwig Lescow  
Dr. Reiner Piske  
Anton Schrofner

## Weitere Finanzinformationen

### Gewinn- und Verlustrechnung Dräger-Konzern

in Tsd. €	Drittes Quartal 2023	Drittes Quartal 2022	Neun Monate 2023	Neun Monate 2022
Umsatzerlöse	788.502	724.619	2.320.887	2.027.020
Kosten der umgesetzten Leistungen	-441.657	-430.117	-1.299.177	-1.206.257
<b>Bruttoergebnis vom Umsatz</b>	<b>346.846</b>	<b>294.502</b>	<b>1.021.710</b>	<b>820.763</b>
Forschungs- und Entwicklungskosten	-81.411	-85.014	-247.548	-252.080
Marketing- und Vertriebskosten	-180.476	-182.356	-528.976	-527.556
Allgemeine Verwaltungskosten	-55.473	-61.639	-171.325	-189.076
Wertminderungsaufwendungen auf finanzielle Vermögenswerte und Vertragsvermögenswerte	-1.948	-1.838	-3.577	-2.365
Sonstige betriebliche Erträge	1.128	1.227	6.337	4.948
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-755	-664	-1.228	-956
<b>Funktionskosten</b>	<b>-318.935</b>	<b>-330.284</b>	<b>-946.317</b>	<b>-967.085</b>
Ergebnis aus der Nettoposition monetärer Posten	1.341	-1.022	1.373	-2.007
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen	258	406	258	406
Ergebnis aus sonstigen Beteiligungen	55	30	632	88
Sonstiges Finanzergebnis	-358	-219	-715	-480
<b>Finanzergebnis (ohne Zinsergebnis)</b>	<b>1.296</b>	<b>-804</b>	<b>1.547</b>	<b>-1.993</b>
<b>EBIT<sup>1</sup></b>	<b>29.207</b>	<b>-36.586</b>	<b>76.940</b>	<b>-148.316</b>
Zinsergebnis	-5.813	-5.142	-16.036	-13.388
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>23.394</b>	<b>-41.728</b>	<b>60.904</b>	<b>-161.704</b>
Ertragsteuern	-4.803	6.915	-13.756	49.040
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>18.592</b>	<b>-34.813</b>	<b>47.148</b>	<b>-112.664</b>
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>18.592</b>	<b>-34.813</b>	<b>47.148</b>	<b>-112.664</b>
Ergebnisanteil nicht beherrschender Anteilsinhaber	968	258	1.773	240
Den Aktionären und Genussscheininhabern zuzurechnendes Ergebnis	17.623	-35.071	45.375	-112.904
<b>Unverwässertes/verwässertes Ergebnis je Aktie bei Vollausschüttung<sup>2</sup></b>				
je Vorzugsaktie (in €)	0,95	-1,86	2,45	-5,99
je Stammaktie (in €)	0,93	-1,88	2,40	-6,04

<sup>1</sup> EBIT = Ergebnis vor Zinssaldo und Steuern vom Einkommen

<sup>2</sup> Der Dividendenvorteil der Vorzugsaktie von 0,06 EUR wird quartalsweise anteilig abgegrenzt.

### Gesamtergebnisrechnung Dräger-Konzern

in Tsd. €	Neun Monate 2023	Neun Monate 2022
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>47.148</b>	<b>-112.664</b>
<b>Posten, die nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung reklassifiziert werden können</b>		
Neubewertung von leistungsorientierten Pensionsplänen	24.062	208.899
Latente Steuern auf Neubewertung von leistungsorientierten Pensionsplänen	-7.569	-65.693
<b>Posten, die zukünftig in die Gewinn- und Verlustrechnung reklassifiziert werden können</b>		
Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochterunternehmen	470	33.559
Erfolgsneutrale Veränderungen der Cashflow-Hedge-Rücklage	3.550	-284
Latente Steuern auf erfolgsneutrale Veränderungen der Cashflow-Hedge-Rücklage	-1.063	89
<b>Sonstiges Ergebnis (nach Steuern)</b>	<b>19.451</b>	<b>176.570</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>66.599</b>	<b>63.906</b>
davon Ergebnisanteil nicht beherrschender Anteilsinhaber	1.491	332
davon den Aktionären und Genussscheininhabern zuzurechnender Ergebnisanteil	65.108	63.574

## Bilanz Dräger-Konzern

in Tsd. €	30. September 2023	31. Dezember 2022
<b>Aktiva</b>		
Immaterielle Vermögenswerte	347.224	350.641
Sachanlagen	466.455	478.376
Nutzungsrechte	111.410	109.517
Anteile an assoziierten Unternehmen	16.027	16.036
Langfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.910	2.214
Langfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte	24.526	24.224
Latente Steueransprüche	206.973	215.900
Langfristige sonstige Vermögenswerte	18.815	7.036
<b>Langfristige Vermögenswerte</b>	<b>1.194.339</b>	<b>1.203.945</b>
Vorräte	781.244	696.983
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	600.787	678.608
Vertragsvermögenswerte	80.343	56.328
Kurzfristige sonstige finanzielle Vermögenswerte	28.217	41.045
Liquide Mittel	181.289	311.554
Kurzfristige Ertragsteuererstattungsansprüche	47.922	41.794
Kurzfristige sonstige Vermögenswerte	87.430	76.318
<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>	<b>1.807.232</b>	<b>1.902.631</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>3.001.571</b>	<b>3.106.576</b>

## Bilanz Dräger-Konzern

in Tsd. €	30. September 2023	31. Dezember 2022
<b>Passiva</b>		
Gezeichnetes Kapital	48.026	48.026
Kapitalrücklage	307.035	307.035
Gewinnrücklagen inkl. Konzernergebnis	1.027.453	969.303
Sonstige Bestandteile des Eigenkapitals	-3.141	-6.317
Nicht beherrschende Anteile	2.734	1.384
<b>Eigenkapital</b>	<b>1.382.106</b>	<b>1.319.430</b>
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	173.674	202.886
Langfristige Personalrückstellungen	34.757	34.721
Langfristige sonstige Rückstellungen	22.290	22.362
Langfristige Schuldscheindarlehen	100.000	100.000
Langfristige Bankverbindlichkeiten	158.101	62.212
Langfristige sonstige finanzielle Schulden	92.328	93.702
Langfristige Ertragsteuerschulden	5.528	5.526
Latente Steuerschulden	2.308	2.452
Langfristige sonstige Schulden	45.156	44.763
<b>Langfristige Schulden</b>	<b>634.143</b>	<b>568.625</b>
Kurzfristige Personalrückstellungen	104.677	105.076
Kurzfristige sonstige Rückstellungen	145.897	144.131
Kurzfristige Bankverbindlichkeiten	107.405	83.575
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	199.864	285.608
Kurzfristige sonstige finanzielle Schulden	110.967	324.466
Kurzfristige Ertragsteuerschulden	43.847	48.024
Kurzfristige sonstige Schulden	272.665	227.641
<b>Kurzfristige Schulden</b>	<b>985.322</b>	<b>1.218.521</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>3.001.571</b>	<b>3.106.576</b>



## Kapitalflussrechnung Dräger-Konzern

in Tsd. €	Drittes Quartal 2023	Drittes Quartal 2022	Neun Monate 2023	Neun Monate 2022
<b>Betriebliche Tätigkeit</b>				
Ergebnis nach Ertragsteuern	18.592	-34.813	47.148	-112.664
+ Abschreibungen/Zuschreibungen auf langfristige Vermögenswerte	35.141	34.589	105.939	104.605
+ Zinsergebnis	5.813	5.142	16.036	13.388
+/- Ertragsteuern	4.803	-6.915	13.756	-49.040
+/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen	7.531	13.562	-16.544	-57.795
+/- Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen/Erträge	2.909	-3.055	16.767	-12.249
+ Verlust aus dem Abgang von langfristigen Vermögenswerten	446	287	347	153
- Zunahme der Vorräte	-10.234	-53.297	-99.330	-156.026
- Zunahme der Mietgeräte	-2.458	-2.264	-8.943	-6.804
+/- Abnahme/Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-29.657	-23.027	45.889	73.414
+/- Abnahme/Zunahme der sonstigen Aktiva	15.698	13.758	6.592	-18.489
+/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-5.052	8.188	-81.324	-24.879
+/- Zunahme/Abnahme der sonstigen Passiva	20.797	-4.169	40.615	23.240
+ Erhaltene Dividenden	329	405	346	463
- Auszahlungen für Ertragsteuern	-7.547	-8.775	-30.320	-44.994
- Auszahlungen für Zinsen	-4.025	-4.438	-13.661	-13.459
+ Einzahlungen aus Zinsen	1.019	670	3.469	2.152
<b>Mittelzufluss/Mittelabfluss aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>54.105</b>	<b>-64.152</b>	<b>46.781</b>	<b>-278.986</b>
<b>Investitionstätigkeit</b>				
- Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-704	-1.442	-2.300	-6.134
+ Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten	6	-	75	-
- Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-11.848	-19.559	-47.274	-59.000
+ Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen	330	493	753	1.547
- Auszahlungen für Investitionen in finanzielle Vermögenswerte <sup>1</sup>	-352	-430	-713	-56.891
+ Einzahlungen aus Abgängen von finanziellen Vermögenswerten <sup>1</sup>	0	40.377	14	179.338
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Tochtergesellschaften	-	-	561	-
<b>Mittelzufluss/Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-12.568</b>	<b>19.438</b>	<b>-48.884</b>	<b>58.861</b>
<b>Finanzierungstätigkeit</b>				
- Ausschüttung von Dividenden (einschließlich Auszahlungen an Genussscheininhaber)	-	-	-3.681	-3.681
- Auszahlungen aus dem Rückkauf von Genussscheinkapital	-	-	-208.806	-
+ Einzahlungen aus der Aufnahme von Darlehen	11.640	-	116.651	-
- Auszahlungen aus der Tilgung von Darlehen	-13.365	-8.572	-37.436	-13.675
+/- Saldo aus anderen Bankverbindlichkeiten	-32.387	12.235	42.658	6.060
- Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-11.435	-11.067	-33.267	-32.873
- An nicht beherrschende Anteilsinhaber ausgeschütteter Gewinn	-	-	-140	-180
<b>Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-45.547</b>	<b>-7.404</b>	<b>-124.022</b>	<b>-44.350</b>
<b>Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestands im Geschäftsjahr</b>	<b>-4.011</b>	<b>-52.117</b>	<b>-126.125</b>	<b>-264.475</b>
+/- Wechselkursbedingte Wertänderungen der liquiden Mittel	-113	537	-4.140	9.082
+ Finanzmittelbestand am Anfang der Berichtsperiode	185.413	241.933	311.554	445.746
<b>Finanzmittelbestand am Berichtstag</b>	<b>181.289</b>	<b>190.353</b>	<b>181.289</b>	<b>190.353</b>

<sup>1</sup> Diese Positionen enthielten im Vorjahr den Erwerb sowie Verkauf von Geldmarktfonds, in die Dräger kurzfristig investiert hatte.

## Entwicklung der Segmente

		Neun Monate					
		Medizintechnik		Sicherheitstechnik		Dräger-Konzern	
		2023	2022	2023	2022	2023	2022
<b>Auftragseingang</b>	<b>Mio. €</b>	<b>1.410,7</b>	<b>1.462,1</b>	<b>992,7</b>	<b>962,0</b>	<b>2.403,3</b>	<b>2.424,2</b>
Europa	Mio. €	698,8	710,6	613,0	579,1	1.311,8	1.289,8
davon Deutschland	Mio. €	305,2	300,1	241,9	237,7	547,2	537,9
Amerika	Mio. €	342,6	315,9	174,6	164,5	517,2	480,4
Afrika, Asien und Australien	Mio. €	369,3	435,6	205,1	218,4	574,4	654,1
<b>Umsatz</b>	<b>Mio. €</b>	<b>1.359,2</b>	<b>1.208,3</b>	<b>961,7</b>	<b>818,7</b>	<b>2.320,9</b>	<b>2.027,0</b>
Europa	Mio. €	680,4	600,4	594,8	505,6	1.275,2	1.106,1
davon Deutschland	Mio. €	288,2	249,9	227,5	194,1	515,7	444,1
Amerika	Mio. €	308,8	279,0	175,6	144,0	484,4	423,0
Afrika, Asien und Australien	Mio. €	369,9	328,9	191,3	169,0	561,3	498,0
<b>EBITDA<sup>1</sup></b>	<b>Mio. €</b>	<b>46,0</b>	<b>-66,4</b>	<b>136,7</b>	<b>23,3</b>	<b>182,7</b>	<b>-43,1</b>
Abschreibungen	Mio. €	-48,3	-50,4	-57,4	-54,8	-105,8	-105,2
<b>EBIT<sup>2</sup></b>	<b>Mio. €</b>	<b>-2,3</b>	<b>-116,8</b>	<b>79,3</b>	<b>-31,5</b>	<b>76,9</b>	<b>-148,3</b>
Investiertes Kapital (Capital Employed) <sup>3,4</sup>	Mio. €	932,4	978,1	687,6	691,6	1.619,9	1.669,7
EBIT <sup>2</sup> /Umsatz	%	-0,2	-9,7	8,2	-3,9	3,3	-7,3
EBIT <sup>2,5</sup> / Capital Employed <sup>3,4</sup> (ROCE)	%	2,6	-9,8	16,4	-5,4	8,4	-8,0
DVA <sup>5,6</sup>	Mio. €	-41,6	-157,2	65,8	-80,8	24,2	-238,1

<sup>1</sup> EBITDA = Ergebnis vor Zinssaldo, Steuern vom Einkommen und Abschreibungen

<sup>2</sup> EBIT = Ergebnis vor Zinssaldo und Steuern vom Einkommen

<sup>3</sup> Capital Employed = Bilanzsumme abzüglich aktiver latenter Steuern, Wertpapiere, liquider Mittel, unverzinslicher Passiva und sonstiger nicht operativer Posten

<sup>4</sup> Wert zum Stichtag

<sup>5</sup> Wert der letzten zwölf Monate

<sup>6</sup> Dräger Value Added = EBIT abzüglich ›Cost of Capital‹ des durchschnittlich investierten Kapitals

---

## Finanzkalender

---

Bericht zum 30. September 2023, Telefonkonferenz	2. November 2023
Veröffentlichung der Geschäftszahlen 2023, Analystenkonferenz	7. März 2024
Bericht zum 31. März 2024, Telefonkonferenz	25. April 2024
Hauptversammlung, Lübeck	8. Mai 2024
Bericht zum 30. Juni 2024, Telefonkonferenz	25. Juli 2024
Bericht zum 30. September 2024, Telefonkonferenz	29. Oktober 2024

## Impressum

### Drägerwerk AG & Co. KGaA

Moislinger Allee 53 – 55  
23558 Lübeck  
[www.draeger.com](http://www.draeger.com)

[www.facebook.com/DraegerGlobal](https://www.facebook.com/DraegerGlobal)  
[www.linkedin.com/company/draeger](https://www.linkedin.com/company/draeger)  
[www.youtube.com/Draeger](https://www.youtube.com/Draeger)  
[www.instagram.com/draeger.global](https://www.instagram.com/draeger.global)

### Communications

Tel. + 49 451 882 – 3202  
Fax + 49 451 882 – 3944

### Investor Relations

Tel. + 49 451 882 – 2685  
Fax + 49 451 882 – 3296